

Adventskonzert von Mittelalter bis Moderne

Weihnachtliches für Kammerchor und Harfe in St. Jacobi / Glanzstücke verschiedener Zeiten

Ein adventliches Konzert veranstaltete der Kammerchor St. Jacobi unter Leitung von Stefan Kordes am Sonnabend in seiner Heimatkirche. Ergänzt wurden die Sängerinnen und Sänger von der Harfenistin Isabel Moretón aus Hannover. Immer wieder gern gehörte, klassische Choralvariationen über

„Der Morgenstern ist aufgebrungen“, „In dulci jubilo“ und andere Lieder präsentierte der Chor mit angenehmen klaren Stimmen und in atmosphärisch dichten Arrangements.

Daneben hatte das Programm aber auch einige selten zu hörende, dafür umso schönere Stücke aus Mittelalter

und Moderne zu bieten. Besonders hörenswert war Benjamin Britten's „A Ceremony of Carols“ für Frauenchor und Harfe. In den 1940er Jahren stellte Britten zwölf mittelalterliche englische Gesänge zu einem neuen Ensemble zusammen. Chor und Harfenistin verstanden es, jedes einzelne in seinen Eigenheiten

und seinem Charakter widerzugeben, lebhaft ebenso wie verträumte oder feierliche Stimmungen zu erzeugen.

Historische Korrektheit

Auch schnelle, komplexe Textpassagen waren fein akzentuiert und präzise zu verfolgen. Das für heutige Ohren ungewohnte mittelalterliche Englisch, vom Chor bewusst historisch korrekt ausgesprochen, berührte mit liebevollen, poetischen, aber durchaus auch komischen Texten rund um Maria, die Engel und das neu geborene Christkind.

Echte Glanzpunkte des Konzerts waren die Harfenstücke von Isabel Moretón. Alphonse Hasselmann's „Conte de Noël“, Marcel Samuel-Rousseaus Variationen über ein altes Weihnachtslied und das Harfen-Solo in Britten's „Ceremony of Carols“: Morton verstand es in allen, die klangliche Vielfalt ihres Instruments voll auszuschöpfen, Emotionen und Bilder aus Tönen fernab keltisch-irischer Harfenklischees zu erschaffen. Passend zum Programm eine wunderbare Symbiose aus Tradition und Moderne.

Isabel Trzeciok



Adventsstimmung in St. Jakobi: Kammerchor unter Leitung von Kantor Kordes.

Heller